

Poets, Bärbel

Von: olaf.wiltfang@ewetel.net
Gesendet: Mittwoch, 21. April 2010 08:28
An: Schlag, Barbara; Eilers, Hans-Bernd; Memmen, Johann
Betreff: Projektentwicklungsgesellschaft
Anlagen: Antrag - Projektentwicklungsgesellschaft-3.pdf

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schlag, sehr geehrter Herr 1. Stadtrat Eilers!

Im Namen der SPD-Fraktion übersende ich den anh. Antrag mit der Bitte um Kenntnisnahme und zur weiteren Veranlassung.

Der Antrag ist einstimmig durch die SPD-Fraktion auf der letzten Fraktionssitzung beschlossen worden.

Mit freundlichen Grüßen

-Wiltfang-



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden

SPD-Fraktion – Burggraben 46 - 26506 Norden

An die
Stadt Norden
Frau Bürgermeisterin Schlag
Am Markt 14/15

26506 Norden

Finanz- und wirtschaftspolitischer Sprecher

Olaf Wiltfang
Auf der Koppel 9a
26506 Norden

privat: 0 49 31 / 99 23 74
E-Mail: olaf.wiltfang@ewetel.net
Mobil: ----

dienstlich: 0 49 41 / 16-2010
E-Mail: olaf.wiltfang@landkreis-aurich.de

Norden, den 18.04.2010

Städtebaulicher Vertrag mit der AG Reederei Norden-Frisia

1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 77

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schlag!

Der o. a. städtebauliche Vertrag ist nach umfangreichen Diskussionen und nach Ausräumung etlicher rechtlicher Hindernisse im Oktober 2007 unterschrieben und von den zuständigen Gremien beschlossen worden. Trotz dieses bereits 2007 geschlossenen Vertrages kann ich feststellen, dass wir bei der Realisierung unserer städtebaulichen Ziele in Norden-Norddeich nicht nennenswert vorangekommen sind. Die Gründe hierfür sind vielschichtig und meiner Meinung nach nicht nur auf einer Seite der Vertragspartner zu suchen.

Verständlicherweise hat die AG Reederei Norden-Frisia in mehreren Pressemitteilungen darauf hingewiesen, dass die Stadt Norden durch den o. a. städtebaulichen Vertrag auch Pflichten eingegangen ist. U. a. sollte die Stadt Norden mit der Reederei Norden-Frisia – gegebenenfalls mit weiteren Partnern – eine Projektentwicklungsgesellschaft gründen, um u. a. das Projekt „Neue Ortsmitte“ weiter zu entwickeln und einer internationalen Investorenausschreibung zuzuführen. Lt. Anlage 3 des Vertrages (Zeitplan Zukunftsplanung Norddeich) sollte hiermit bereits im Jahr 2007 begonnen werden. Der Vorwurf die Stadt Norden erledige nicht ihre „Hausaufgaben“ ist m. E. durchaus begründet. Ich erlaube mir allerdings den Hinweis, dass dieses Versäumnis wohl eher dem Verwaltungsvorstand anzulasten ist, denn die Politik hat mit dem Beschluss über den städtebaulichen Vertrag die Umsetzung des Vertragsinhaltes sowohl von der Reederei als auch von der Stadt Norden erwartet.

Ebenso ist für mich, die schleppende Bearbeitung des Förderantrags für ein Parkhaus nicht nachvollziehbar. Bereits am 3. August 2009 ist gegenüber Herrn Krömer, Maritimer Koordinator im Wirtschaftsministerium in einem persönlichen Gespräch die Vorlage eines förderfähigen Antrages bis Ende September 2009 zugesichert worden. Die Stadt Norden und die Inselgemeinden haben erst im März 2010 eine Förderv**oranfrage** in Hannover eingereicht.

Diese zögerliche Bearbeitung kann von den anderen Beteiligten (Reederei, Gemeinde Juist, Stadt Norderney, Gemeinde Baltrum) wohl nicht als vertrauensbildende Maßnahme verstanden werden.

Insgesamt darf in der Öffentlichkeit nicht der Eindruck entstehen, dass die Schuld für die nur schleppende Weiterentwicklung des Tourismusdreiecks Norden-Norderney-Juist bei der Stadt Norden zu suchen ist. Der mir vorliegende Schriftverkehr zwischen den einzelnen Beteiligten wirft derzeit kein gutes Licht auf die Rolle der Stadt Norden.

Ich **beantrage** daher, wie im o. a. städtebaulichen Vertrag auch vorgesehen, dass die Stadt Norden **unverzüglich** eine Projektentwicklungsgesellschaft gemeinsam mit der AG Reederei Norden-Frisia gründet und das Projekt „Neue Ortsmitte“ weiterentwickelt. Des Weiteren ist das Projekt offensiv und öffentlichkeitswirksam zu vermarkten und wie im städtebaulichen Vertrag gefordert, einer internationalen Investorenausschreibung zuzuführen. Im öffentlichen Teil der auf den 09. September 2010 terminierten Bauausschuss-Sitzung bitte ich um Abgabe eines Sachstandsberichtes.

Mit freundlichen Grüßen



-Olaf Wiltfang-